

Bedienungsanleitung

für die SPS-Funktionsbausteine für PSE3xxDP

Name des SPS-Programms: Halstrup_PSE3xxDP_Kunde

Das Programm beinhaltet 3 Module:

FB2 = Parameter lesen

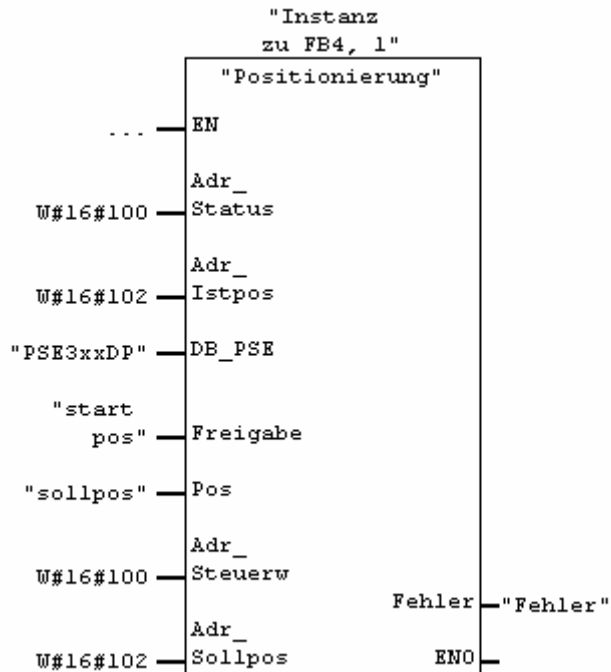
FB3 = Parameter schreiben

FB4 = Positioniermodul für Kunden

Positioniermodul

FB4 = Positioniermodul für Kunden

Im FC2 Netzwerk 3 ist beispielhaft dargestellt wie das Modul zu beschalten ist.



Adr_Status: Projektierte Adresse des Statusworts im HEX-Format angeben

Adr_Istpos: Projektierte Adresse der Istposition im HEX-Format angeben

DB_PSE: Mit Datenbaustein nach dem Muster des DB50 „PSE3xxDP“ beschalten

Freigabe: Freigabebit fürs Positionieren / Solange die Freigabe ansteht können verschiedene Positionen angefahren werden.

Pos: anzufahrende Sollposition vorgeben

Adr_Steuerw: Projektierte Adresse des Steuerworts im HEX-Format angeben

Adr_Sollpos: Projektierte Adresse der Sollposition im HEX-Format angeben

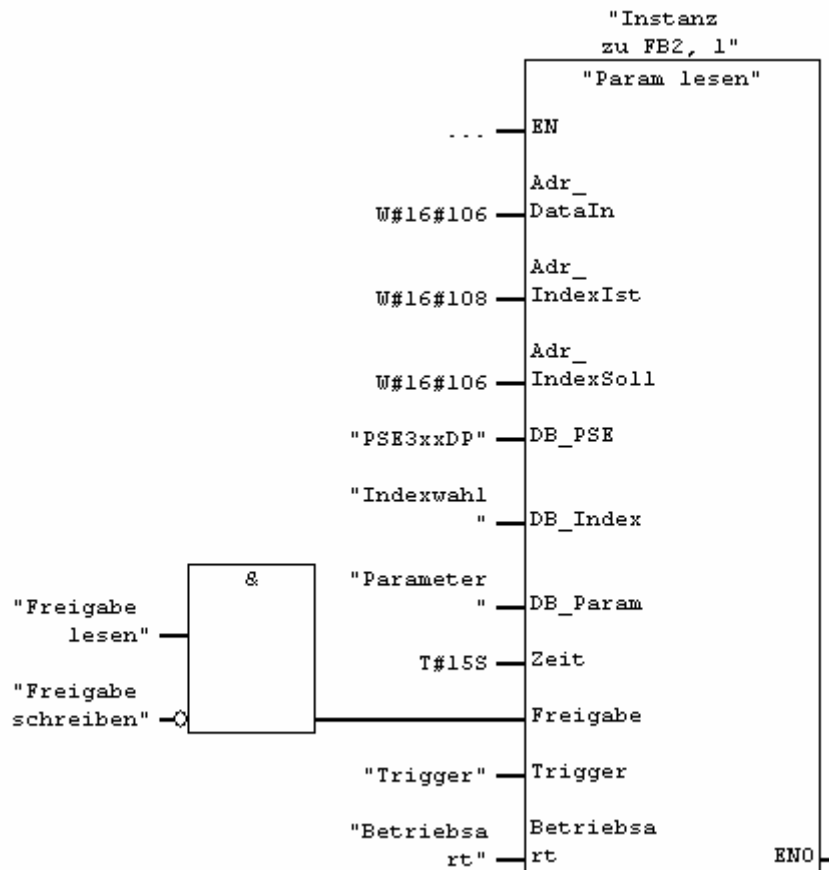
Fehler: Sammelfehlermeldung, siehe Statuswort

Wichtig: Der Datenbaustein, der an den Eingang „DB_PSE“ geschaltet wird, muss unbedingt nach dem Muster des DB50 erstellt sein.

Parameter lesen

FB2 = Parameter lesen

Im FC2 Netzwerk 1 ist beispielhaft dargestellt wie das Modul zu beschalten ist.



Adr_DataIn: Projektierte Adresse von Data In im HEX-Format angeben
Adr_IndexIst: Projektierte Adresse von Index Ist im HEX-Format angeben
Adr_IndexSoll: Projektierte Adresse von Index Soll im HEX-Format angeben
DB_PSE: Mit Datenbaustein nach dem Muster des DB50 „PSE3xxDP“ beschalten
DB_Index: Mit Datenbaustein nach dem Muster des DB60 „Indexanwahl“ beschalten
DB_Param: Mit Datenbaustein nach dem Muster des DB61 „Parameter“ beschalten
Zeit: Aktualisierungszeit für die Parameter (zyklisches Auslesen)
Freigabe: Freigabe zum Lesen
Trigger: Triggersignal, falls keine Zeitsteuerung gewünscht wird
Betriebsart: 0 = zeitgesteuertes Auslesen, 1 = Auslesen über Triggersignal

Die Freigabe für das Lesen muss mit der Freigabe für das Schreiben verriegelt werden, da ein gleichzeitiges Lesen und Schreiben nicht möglich ist.

DB 60 „Indexanwahl“:

Hier werden alle auszulesenden Parameter über ihren Index angegeben. Die Indizes sind im HEX-Format einzugeben. Es können maximal 47 Indizes angegeben werden. Nach dem letzten auszulesenden Index ist in der Folgezeile der Index B#16#FF anzugeben. Er kennzeichnet das Ende der auszulesenden Parameter.

Beispiel:

B#16#5
B#16#A
B#16#FF

Es werden die Parameter mit den Indizes 5 und 10 ausgelesen.

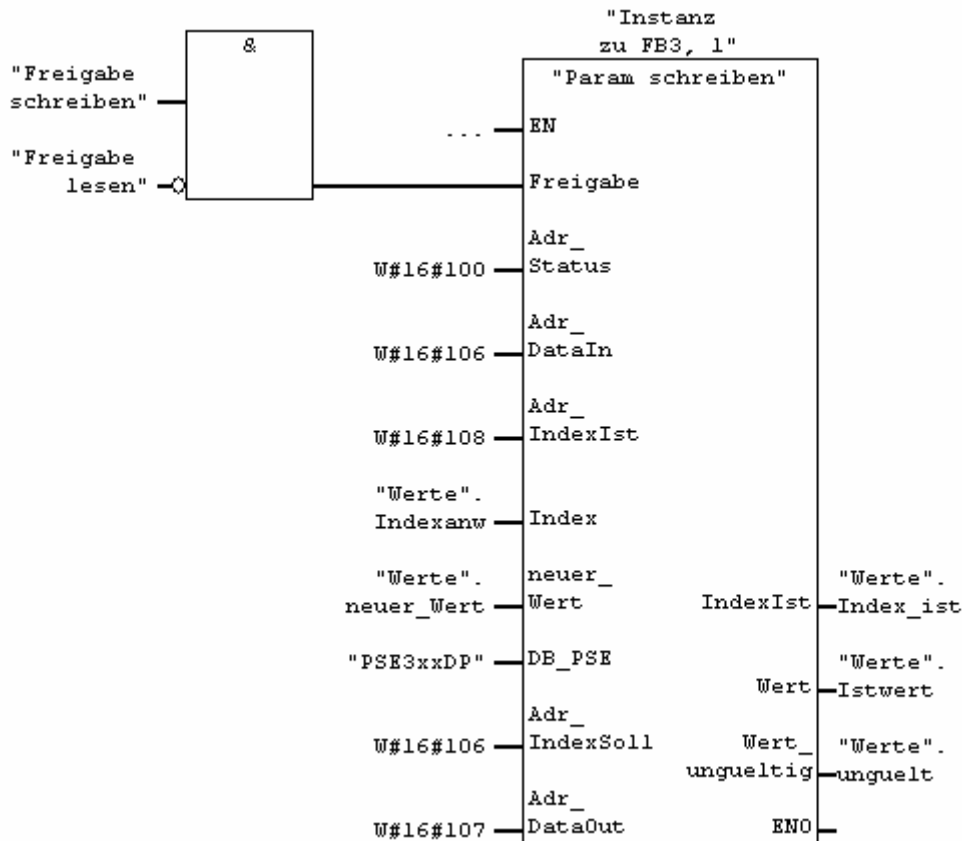
DB61 „Parameter“:

Hier werden die zuvor in DB60 „Indexanwahl“ ausgewählten Parameter mit ihren Werten angezeigt. Es werden nur die Parameter aktualisiert, deren Index im DB60 ausgewählt wurde. Die anderen Werte behalten ihren letzten Wert bei.

Parameter schreiben

FB3 = Parameter schreiben

Im FC2 Netzwerk 2 ist beispielhaft dargestellt wie das Modul zu beschalten ist.



Freigabe: Freigabe zum Schreiben

Adr_Status: Projektierte Adresse des Statusworts im HEX-Format angeben

Adr_DataIn: Projektierte Adresse von Data In im HEX-Format angeben

Adr_IndexIst: Projektierte Adresse von Index Ist im HEX-Format angeben

Index: Indexanwahl des zu schreibenden Parameters

neuer_Wert: neuer Parameterwert

DB_PSE: Mit Datenbaustein nach dem Muster des DB50 „PSE3xxDP“ beschalten

Adr_IndexSoll: Projektierte Adresse von Index Soll im HEX-Format angeben

Adr_DataOut: Projektierte Adresse von Data Out im HEX-Format angeben

IndexIst: Rückmeldung eingestellter Index

Wert: Rückmeldung Parameterwert

Wert_ungueultig: Wert ungültig

Die Freigabe für das Schreiben muss mit der Freigabe für das Lesen verriegelt werden, da ein gleichzeitiges Lesen und Schreiben nicht möglich ist.

Variablentabelle „Position“:

In dieser Variablentabelle sind die 3 Module Positionieren, Parameter lesen und Parameter schreiben noch einmal in ihrer Wirkungsweise dargestellt.